

Sa.: 06.04. + 11.05.2019 | 14 Uhr

Stadtführung für Nörgler



Nach der großen Resonanz im letzten Jahr, 2019 nochmal:

Delmenhorst ist doof !!? Stadtführung für Nörgler

Nörgeln an dem, was in ihrer Heimatstadt getan oder nicht getan wird, was geschaffen oder nicht geschaffen wurde, scheint eine Spezialität der Delmenhorster zu sein. Nörgeln sie nicht, fehlt ihnen etwas. Die beiden gebürtigen Delmenhorster Johannes Mitternacht und Thomas Meyer nehmen das erneut zum Anlass, eine Stadtführung für Nörgler anzubieten. Selbstverständlich wird an verschiedenen Punkten der Stadt kräftig mitgenörgelt, natürlich nicht ohne den Blick zu wagen, ob es nicht auch etwas Schönes am Benörgelten gibt.

Mit Johannes Mitternacht und Thomas Meyer

Dauer ca. 2 Std. mit Kaffee/Tee zum Ausklang am Stehtisch. Start am Burginselmodell neben dem Graftwerk. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. **Wir bitten um Anmeldung unter Tel.: 12640.**

Kirchenführung mit Grafengruft, Stadtkirche

Stadtkirchenführungen mit Grafengruft jeweils am Samstag, 11.00 Uhr, mit Barbara Stolberg. Treffpunkt Kirchturm der Stadtkirche, Kirchplatz. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Termine: 23.03. und 27.04.2019 jeweils um 11 Uhr



Spendenauf Ruf

Konzert

Die Prinzen

09. Mai 2019 um 19.30 Uhr

Vorverkauf Buchhandlung Jünemann, Kirchenbüro,
Delmenhorster Kreisblatt.



PROGRAMMHEFT

JANUAR BIS MAI 2019



citykirche Delmenhorst

Projektarbeitsbereich der Evangelischen-lutherischen Stadtkirchengemeinde Delmenhorst in Zusammenarbeit mit kirchlichen und nicht kirchlichen Kooperationspartnern. www.citykirche-delmenhorst.de

Kontakt

Pfarrer Thomas Meyer, Schönemoorer Str. 12
27753 Delmenhorst, Telefon 04221 9241833



Sa.: 12. Januar 2019 | 19:30 Uhr
Konzert



Friedemann Jaenicke – Satire am Klavier

Der Pianist Friedemann Jaenicke ist auf zahlreichen Kleinkunsthöfen in Norddeutschland unterwegs und zelebriert mit seinem inzwischen vierten Programm „Abstiegskarriere“ in gewohnt spitzzüngiger Manier das Reimmaleins am Klavier. Wer sich z.B. an Georg Kreisler erinnert fühlt, liegt sicherlich nicht ganz falsch, aber trotzdem knapp daneben. Egal, ob es um die Nebenwirkungen des digitalen Zeitalters, das gute Bio-Gefühl, selbstverliebte Pfarrer oder den nervenden Heizungsableser geht, es ist immer eine satte Portion Ironie und charmanter Humor dabei. Begleitet wird er von der Saxophonistin Inken Schmidtpott, der Klarinetistin Birgit Kniecinski und dem Drummer Frank Mattutat.

Veranstaltungsort: Stadtkirche Delmenhorst
Der Eintritt beträgt 10 Euro.

Januar + Februar | jeweils 19 Uhr
Vortrag, Musik und Schauspiel



Der gräfliche Hof in Delmenhorst

– ein Reigen von Vortrag, Musik und Schauspiel an drei Abenden unter der Regie von Herta Hoffmann, Historikerin. In Kooperation mit dem Heimatverein Delmenhorst.

Wir möchten gerne präsentieren, wie das gräfliche Ehepaar Anton II. und Sibylla Elisabeth mit ihren elf Kindern auf dem Schloss Delmenhorst im 17. Jahrhundert lebte.

16. Januar: Bildung und Erziehung

Fremdsprachenkenntnisse, Studium, Briefe von Anton Heinrich und Christian, Mädchenerziehung, Lebenswege als Stiftsdamen oder Ehefrauen, Bibel der Sibylla Elisabeth, Bücher in der Bibliothek.

30. Januar: Verwaltung und Wirtschaft

Ochsenzucht, Ochsen- und Pferdehandel, Pestverordnung, Schuldenwirtschaft. Heinrich Vollers

13. Februar: Kunst und Kultur

Ausstattung des Schlosses von außen und innen, Skulpturen, Gemälde, Silber, Kleidung, Schmuck.

Veranstaltungsort: Stadtkirche Delmenhorst
Beginn: jeweils 19 Uhr. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Mi.: 20. März 2019 | 19 Uhr
Poetische Konzert-Lesung



TaifunEngel zum Frühlingsanfang

Poetische Konzert-Lesung in der Stadtkirche

Am 20. März steht eine Figur des bekannten Künstlers Volker März aus Berlin im Mittelpunkt einer ganz besonderen Konzert-Lesung in der Stadtkirche. Dargeboten von Johannes Mitternacht (Schauspiel) sowie Monika Terlecki (Gesang) und Alexander Goretzki (Musik/Schauspiel) aus Oldenburg werden mystische und bekanntere Texte kraftvoll verwoben mit eindringlicher Musik und Gesang, die tief berühren. Geheimnisvolle Worte und Töne der Urgewalt in der Natur und im Menschen umkreisen das Publikum und reißen Gewöhnliches und Gewohntes mit sich. Sie ziehen in einen stimmungsvollen Abend hinein, der Bilder und Räume voller Kraft und Bewegung schafft, in denen wir unseren je eigenen Taifun-Bildern begegnen können. Nach der erfolgreichen Erstaufführung in der Forumskirche St. Peter im Rahmen des Oldenburger Kultursommers 2018 kommt dieser außergewöhnliche Abend nächstes Jahr in einer extra für die Stadtkirche erarbeiteten Fassung nach Delmenhorst.

Veranstaltungsort: Stadtkirche Delmenhorst
Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr.
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.